

## PPT Texte für das Wartezimmer

15.10.2007

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Aus Anlass des geplanten Aktionstages 08.Nov.2007 möchte ich Sie über die Ursachen unserer Aktion mit **Ordinationsschließungen** informieren:

Es geht im Wesentlichen darum, dass in Zukunft Politik und Wirtschaft mehr Einfluss auf das Gesundheitswesen nehmen wollen.

Seit 50 Jahren wird die medizinische Versorgung der Bevölkerung im niedergelassenen Bereich durch das ASVG geregelt. Sozialversicherungen und Ärztekammer schaffen in gegenseitigem Einvernehmen Stellen für Allgemeinmediziner und Fachärzte für eine wohnortnahe und patientenfreundliche medizinische Versorgung. Nicht umsonst wurde in den letzten Tagen wiederum das österreichische Gesundheitssystem als das beste in Europa ausgezeichnet.

Zukünftig wollen Bund und Länder in den sogenannten „Gesundheitsplattformen“ die medizinische Versorgung im ambulanten Bereich regeln. Im Klartext heißt das:

1. Es sollen **AVZ** (Ambulante Versorgungszentren) eingeführt werden. Diese AVZ sollen mit öffentlichen Geldern oder durch private Investoren, Handelsketten etc. finanziert und betrieben werden. Diese Zentren könnten nach Ansicht der Politiker und Gesundheitsökonomien ihre Leistungen billiger anbieten und müssten nicht unbedingt kostendeckend arbeiten, da die öffentliche Hand wiederum für Verluste aufkommen müsste. Als logische Konsequenz würden die Leistungen der niedergelassenen Ärzte auch schlechter honoriert werden. Da aber keine Praxis eines Haus- oder Facharztes die Verluste durch öffentliche Gelder abgegolten bekommt, wird es zu zahlreichen Schließungen von Ordinationen kommen. Die frei werdenden Kassenverträge können wiederum an die Ambulanten Versorgungszentren vergeben werden.
2. Für die Patienten bedeutet dies, daß es zukünftig keinen Hausarzt mehr geben wird, zu dem er Vertrauen hat und der ihn in allen Lebenslagen persönlich und fachmännisch betreut. Keinen Hausarzt mehr, der seine kranken und gebrechlichen Patienten zu Hause besucht und betreut, der seine Familie und sein Umfeld kennt und weiß, wo der Schuh drückt. Keine freie Arztwahl mehr, denn im AVZ wechseln die Ärzte wie in den Spitalsambulanzen regelmäßig. Keine persönliche Zuwendung in schwierigen Zeiten, denn die AVZ werden nach streng wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt, Gewinnmaximierung geht vor Menschlichkeit.

3. Durch die geplante Einführung der **ELGA** (Elektronische Gesundheits Akte) wird die Verschwiegenheit und das Arztgeheimnis in höchstem Maß bedroht. Durch eine Erweiterung des e-card Systems sollen nämlich *alle* Befunde von Patienten in einer zentralen Datenbank gespeichert werden. Damit kann jeder zugriffsberechtigte Anbieter im Gesundheitssystem Einschau in die ELGA, die Elektronische Gesundheits Akte eines jeden Patienten halten. Datenmißbrauch ist damit Tür und Tor geöffnet. Obwohl von den Betreibern des Systems ständig absolute Sicherheit versprochen wird, weiß man, daß ein mittelmäßiger HTL-Schüler jede Datenbank knacken kann. Die illegale Weitergabe von Gesundheitsdaten an Firmen, Privatversicherungen etc. wird durch ELGA leicht gemacht.

Wir Ärzte möchten daher ausdrücklich betonen, dass unsere Aktionen keinesfalls auf dem Rücken der Patienten ausgetragen werden, sondern ganz im Gegenteil dazu beitragen sollen, weiterhin eine **unabhängige** und **vertrauliche** Medizin zu erhalten, deren oberstes Prinzip die **Verschwiegenheit** sein muß.